



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Betriebsausschuss ME-BIT

Es informiert Sie:	Reinhard Kniep
Telefon:	02104/99-1098
Fax:	02104/99-4129
E-Mail:	reinhard.kniep@me-bit.de

Mettmann, den 03.06.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Betriebsausschusses ME-BIT

Sitzungstermin Donnerstag, den 15.05.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Karl Eichinger

Mitglieder

Udo Carraro

Harald Degner

Marie-Liesel Donner

Holger Lachmann

Ulrike Mannheim

Dieter Roeloffs

Dieter Schmoll

Carola Schneider-Rotert

Margret Stolz

Udo Switalski

ab 15.08 Uhr

Peter Vahlsing

Herbert Wetzig

Verwaltung

Volker Freund

(bis TOP 7)

Susanne Frindt-Poldauf

Reinhard Kniep

Jürgen Lenz

Wolfgang Mai

Martin M. Richter

Karin Thiel

Hans-Jürgen Zieger

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 7. Febr. 2008
3. Informationen der Betriebsleitung und der Verwaltung
4. Bestellung zur stellvertretenden Schriftführerin 16/002/2008
5. Ungeprüfter Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT 16/003/2008
6. Zwischenbericht über das 1. Quartal 2008 16/007/2008
7. Konzept für die IT-Betreuung der Schulen des Kreises Mettmann 16/005/2008
8. Finanzielle Auswirkungen verschiedener Rechts- und Organisationsformen des ME-BIT 16/001/2008
9. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Betriebsleitung und der Verwaltung
11. Steuerliche Situation des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT 16/006/2008
12. Bestellung des Abschlussprüfers 2008 16/008/2008
13. Information über die Beschaffung von Hardware 16/009/2008
14. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es erfolgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende schlägt auf Bitten der Geschäftsleitung vor, die für die Sitzung festgesetzte Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 5. Vorlage 16/003/2008 „Ungeprüfter Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes..“

Der TOP wird abgesetzt. Die Geschäftsführung wird nach Fertigstellung die Ausschussmitglieder und Fraktionsvorsitzenden formlos über das Ergebnis des ungeprüften Jahresabschlusses 2007 informieren.

TOP 11. Vorlage 16/006/2008 „Steuerliche Situation des Eigenbetriebes...“

Der TOP wird abgesetzt. Die Vorlage wird als TOP in die nächste Sitzung des Betriebsausschusses am 28.08.2008 eingebracht.

Der Ausschuss stimmt der Absetzung der Tagesordnungspunkte zu.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die geänderte Tagesordnung wird anschließend festgestellt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 7. Febr. 2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 7.2.2008 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Betriebsleitung und der Verwaltung

Herr Zieger berichtet:

1. Im Berufskolleg Neandertal sind durch auslaufendes Leitungswasser auch Klassen- und Technikräume in Mitleidenschaft gezogen worden, die mit Hardware des ME-BIT ausgestattet waren. An der Hardware ist jedoch nur ein geringer Schaden entstanden. Die Wiederherstellung der Gerätefunktionsfähigkeit wird von der bestehenden Versicherung reguliert. Die Prüfung des Leitungsnetzes auf Schäden durch einen Gutachter ist noch nicht abgeschlossen.
2. Im Zusammenhang mit dem Einsatz des Informationsregisters MESO haben inzwischen 6 ka Städte den Vertrag zur Verarbeitung von Meldedaten im Auftrag sowie zur Einrichtung eines Abrufverfahrens beim Kreis Mettmann unterschrieben. Den Vertrag noch nicht unterschrieben haben aus unterschiedlichen Gründen die Städte Haan, Langenfeld, Ratingen und Wülfrath.

3. Die Zeitplanung für die vorgesehene Migration von Microsoft Produkten kann nicht eingehalten werden, da das von Microsoft erstellte Architekturkonzept wesentlich von den Vorgaben des ME-BIT abweicht und deshalb überarbeitet werden muss. Das Konzept soll voraussichtlich in der nächsten Betriebsausschusssitzung vorgestellt werden.
4. Die freien Stellen für die Einführung und Betreuung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) und im Betriebsmanagement konnten weiterhin nicht besetzt werden.
Zur Unterstützung der Buchhaltung wurde für ca. 2 Monate ein Buchhalter einer Personalservicefirma beschäftigt. Es ist geplant, für den Zeitraum der urlaubsbedingten Abwesenheit der Buchhalterin nochmals einen Buchhalter einer Personalservicefirma einzusetzen.

Herr Kreisdirektor Richter informiert den Ausschuss darüber, dass Herr Zieger im Herbst nach Erreichen der Altersgrenze in Pension geht und somit die Sitzung am 28.8.2008 die Letzte sein wird, an der Herr Zieger teilnimmt.

Zu Punkt 4: Bestellung zur stellvertretenden Schriftführerin - Vorlage Nr. 16/002/2008
--

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss über den Vorschlag der Geschäftsführung ab.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss ME-BIT bestellt Frau Karin Thiel zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Ungeprüfter Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes für Informati- onstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT - Vorlage Nr. 16/003/2008

Der Tagesordnungspunkt wird von der Sitzung abgesetzt.

Zu Punkt 6: Zwischenbericht über das 1. Quartal 2008 - Vorlage Nr. 16/007/2008
--

Herr Zieger erläutert kurz den Quartalsbericht. Es werden Fragen des Ausschusses beantwortet.

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht über das 1. Quartal 2008 zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Konzept für die IT-Betreuung der Schulen des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 16/005/2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird der Leiter des Amtes für Schulen, Kultur und Behindertenförderung, Herr Volker Freund, als Gast vom Vorsitzenden begrüßt.

Herr Zieger erläutert die Vorlage und stellt die hiermit verbundene Zielsetzung vor. Er weist darauf hin, dass das Konzept am 19.5.2008 ebenfalls im Schulausschuss vorgestellt wird.

Das Konzept wird vom Ausschuss positiv aufgenommen. Fragen des Ausschusses zur Personalsituation in Bezug auf die vier Schulbetreuer werden beantwortet.

Zu Punkt 8:	Finanzielle Auswirkungen verschiedener Rechts- und Organisationsformen des ME-BIT - Vorlage Nr. 16/001/2008
--------------------	--

Herr Kreisdirektor Richter erinnert an die Diskussion im letzten Betriebsausschuss, in der deutlich wurde, dass die mit der Gründung des ME-BIT erhoffte interkommunale Zusammenarbeit im Kreis nicht erreicht wurde. Er stellt dar, dass die Betriebsführung mit dieser Vorlage die finanziellen Unterschiede der Alternativen unterschiedlicher organisatorischer Ausrichtungen des Betriebes dargestellt und somit Ziffer 6 des Beschlusses zum Wirtschaftsplan 2008 erfüllt hat. Bis September 2008 werden die Verwaltung und der ME-BIT das strategische Zielkonzept vorstellen.

Herr KD Richter erläutert, dass der Kreis den Versuch aufgibt, den ka Städten weiterhin IT - Dienstleistungen aktiv anzubieten, er wird aber weiterhin aktiv in kommunalen Arbeitskreisen mit den ka Städten und überregional z.B. in der KDN oder bei d-NRW mitarbeiten.

Die SPD Fraktion hält es für sinnvoll, den ka Städten auch weiterhin Dienstleistungen des ME-BIT anzubieten, wenn dieses situations- und aufgabenbedingt möglich erscheint.

In der anschließenden Diskussion erklärt die CDU Fraktion, dass sie den folgenden Antrag zur Rückführung des ME-BIT in die Linienorganisation der Kreisverwaltung und zur zukünftigen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung vorbereitet hat:

„Nach der Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" und mit Blick auf die erreichten Außenumsätze ist die Organisationsform eines Eigenbetriebes für die IT der Kreisverwaltung nicht unbedingt erforderlich. Der Eigenbetrieb ME-BIT wird mit Wirkung vom 1. Januar 2010 als Amt der Kreisverwaltung geführt.

Die bisher erreichten Merkmale wirtschaftlicher Transparenz, d.h. Kosten- und Leistungsrechnung, Preisbildung und Leistungsverrechnung werden nicht verändert.

Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche weitere Beschlüsse vorzubereiten und in die politischen Gremien einzubringen."

Da den meisten Fraktionen der Antrag inhaltlich nicht bekannt ist und aufgrund seiner Bedeutung für die Entwicklung und Ausrichtung des ME-BIT noch Beratungsbedarf besteht, hat sich die CDU Fraktion mit den anderen Fraktionen darauf verständigt, den Antrag in dieser Sitzung nicht formell einzubringen sondern erst zur nächsten Betriebsausschusssitzung. Herr KD Richter verdeutlicht, dass sich aus dieser Vertagung keine zeitlichen Nachteile ergeben, da eine Reintegration angesichts der notwendigen Vorarbeit erst zum 01.01.2010 möglich ist.

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Geschäftsleitung zur Kenntnis.

Zu Punkt 9:	Nachträge
--------------------	------------------

- entfällt -